

10



70.000

Fans jährlich bei Rock im Park

~70

Künstler und Bands

3 & 3

Bühnen Tage lang

Festivals für alle

Rock und Jazz, Kunst und Kino – gerade im Sommer kommen Kulturbegeisterte auf ihre Kosten. Auf Plätzen und in Parks ist viel geboten. Auch das restliche Jahr ist der Veranstaltungskalender gut gefüllt.

Das

72.



Musikfest ION findet 2023 statt – Nürnbergs internationales Festival für Geistliche Musik

135

Stunden (Welt-)Musik gibt es pro Bardentreffen zu hören. 200 000 Menschen kommen jeden Juli.

Seit **10** Jahren mitreißender junger Jazz

11

Spielorte, zum Beispiel im Marienbergpark oder dem Krafftischen Hof

~100

Filmvorführungen im August

SommerNacht-FilmFestival

> 85.000

Klassikbegeisterte pro Konzert in Europas grünstem Konzertsaal

124 Lautsprecher im Luitpoldhain

> 100

Musikerinnen und Musiker der Staatsphilharmonie auf der Bühne. Sie gestalten einen Konzerttermin. Den anderen übernehmen die Symphoniker.

Die Blaue Nacht

1.480

blaue Leucht-
objekte

~ 300

Programmpunkte
in der Langen
Nacht der Kunst
und Kultur

NUEJAZZ

158

Künstlerinnen
und Künstler

26

Konzerte
(2022)

Foto: Leon Greiner

230 Ehrenamtliche
stellen das Festival im
Pegnitzgrund unter der
Theodor-Heuss-Brücke
auf die Beine.

Brückenfestival

3 Fragen an
Rainer Pirzkall,
Projektleiter des
Bardentreffens**Nürnberg Heute: Wie viele Bardentreffen haben Sie schon organisiert?****Rainer Pirzkall:** 2011 habe ich als Praktikant angefangen. Damals habe ich Musikmanagement studiert. Bis 2014 bin ich als Projektmanager bei meinem Vorgänger mitgelaufen. Und seitdem waren es sieben Festivals.**Zählen Sie überhaupt noch mit?**

Nein. Ich muss auch sagen, mit den Jahren schwimmt vieles. Manchmal stelle ich einen Antrag und frage mich, ob ich den nicht schon gestellt habe. Oder: Habe ich diese Band nicht schon einmal gebucht? Es ist wirklich unglaublich. Mit meinem Team baue ich während der Planung 365 Tage lang ein Kartenhaus und in nur drei Tagen reißen wir alles wieder ein. Gleichzeitig habe ich eine so tolle Aufgabe mit großer Tragweite. Auch wenn das kitschig klingt: Das Spannendste für mich ist es, den

Menschen Freude zu bereiten, mit der Magie der Musik – mit Musik, die nicht eh schon jeder kennt. So bringen wir die Menschen zusammen! Danach geht man nach Hause und ist ganz beglückt über das tolle Flair in Nürnberg.

Haben Sie beim Bardentreffen einen Lieblings-Konzertort?

Mein Lieblingsort ist vielleicht der versteckte und malerische Kreuzigungshof, da ist es so gemütlich. Oder der Hauptmarkt oder die Katharinenruine. Das ist echt schwierig. Ich glaube, ich mag die Spielorte, die einen geschützten Raum bieten. Dort ist das Publikum richtig konzentriert auf die Musik. Die Musik hat einen Schutzraum und darf auch mal sensibel sein. Pro Festival sind es 95 Konzerte an neun Locations.

200

Scheinwerfer
in der Bühnen-
beleuchtung

Klassik Open Air

Foto: Uwe Niklas